

Mitteilung an die Presse, Pulheim 22.02.2017

Pulheimer Seniorenbeirat setzt sich für die Wiedereinrichtung der Rentenberatungsstelle im Rathaus ein

Viele ältere Bürger in Pulheim haben sich darüber beschwert, dass die ehemalige Rentenberatungsstelle der Stadtverwaltung derzeit nicht mehr zur Verfügung steht.

Auch der Seniorenbeirat hält es für nicht vertretbar, dass diese Leistung der Verwaltung an die älteren Bewohner der Stadt gestrichen wurde.

Der Hinweis seitens der Verwaltung, die Deutsche Rentenanstalt in Köln bzw. die Versichertenältesten stünden für eine Beratung zur Verfügung, entsprechen keineswegs der Realität.

Mehrere Betroffene berichteten, dass es viele Wochen, sogar Monate dauern würde, bis man einen Beratungstermin bei der Rentenanstalt erhalten würde.

Dies habe in ein paar Fällen dazu geführt, dass die Renten nach Wegfall des Arbeitseinkommens nicht fristgerecht ausgezahlt worden sind, weil die Anträge zu spät entschieden wurden. Sicherlich war dies auch auf Unkenntnis und Selbstverschulden zurückzuführen; hätte in dem einen oder anderen Fall aber durch frühere Beratung vermieden werden können.

Eine Situation, die der Seniorenbeirat den Pulheimer Bürgern ersparen möchte. Deshalb wurde der Bürgermeister mit der dringenden Forderung angeschrieben, die Rentenberatungsstelle möglichst zeitnah wieder zu besetzen.